

Weiterhin soziale Werke unterstützen

„Fraen a Mammen“ aus Rümelingen spendeten 5 050 Euro innerhalb eines Jahres

Wie in der Vergangenheit, hat auch im Jahre 2010 die Unterstützung sozialer Werke die Tätigkeit der „Fraen a Mammen“ geprägt. So hat die Rümelinger Sektion laut Kassiererin Yvette Klein in den vergangenen zwölf Monaten insgesamt 5 050 Euro an Spenden überwiesen.

Für das Jahr 2011 wurden wiederum vier soziale bzw. karitative Einrichtungen für eine Spende auserwählt, welche anlässlich der Generalversammlung von Präsidentin Amelie Zirves überreicht wurde. Im Namen der „Oeuvres paroissiales“ nahm Marcel Breisch 1 500 Euro für den Unterhalt des Vereinshauses in Empfang. Schwester Chantale vom Armen Kinde Jesu erhielt stellvertretend 1 000 Euro, ein Betrag, welcher an

die demselben Orden angehörenden Schwestern aus Riga in Lettland weitergeleitet wird. 700 Euro gab es für den Pfarrverband Kayltal, dessen Aktion 2011 die Unterstützung der von der Vereinigung „Chrëschtlech Solidaritéit International“ (CSI) organisierten Hilfe für behinderte Kinder in Vietnam zum Ziel hat.

Hierzu nahm Albertine Wagner den Scheck in Empfang. Eine weitere Spende in Höhe von 700 Euro wurde dem Projekt „Bonnievale“ zugesprochen. Laut Schriftführer Marc Hermes gilt es, in Südafrika eine Kinderkrippe für Babys einzurichten, dies in einem Wohnheim, wo bereits täglich zwischen 80 und 100 Kinder betreut werden. Pfarrer Laurent Fackelstein dankte den „Fraen a

Mammen“ dafür, dass ihnen besonders die sozialen Werke so am Herzen liegen. Die drei Hauptveranstaltungen der Rümelinger Sektion bleiben dieselben wie im vorigen Jahr. Der Bazar findet am 3. und 4. April statt, während das Familienfest mit Freizeitmarkt im Monat November abgehalten wird. Der Verkauf von Weihnachtsgebäck bleibt auch eine wichtige Einnahme zu Spendenzwecken. Keine Änderung gab es in der Zusammensetzung des Vorstands, wo Maria Lieners (Ehrenpräsidentin), Amelie Zirves (Präsidentin), Liliane Komes (Sekretärin), Yvette Klein (Kassiererin), Félicie Hourscht, Irma Keiffer, Léonie Landers, Adelheid Lombardi, Marga Tanson und Rosa Theisen bestätigt wurden. (LuWo)



Anlässlich ihrer Generalversammlung spendeten die Rümelinger „Fraen a Mammen“ 3 900 Euro an vier verschiedene soziale oder karitative Einrichtungen.

(FOTO: LUCIEN WOLEFF)